

GASMELDER METHAN UND LPG GAS

Artikel 1043/408

Artikel 1043/409

DEUTSCH

BESCHREIBUNG

Die Gasdetektoren 1043/408 und 1043/409 signalisieren die niedrigeren Konzentrationen (10 %) der unteren Explosionsgrenze (L.E.L.) des Methans und der LPG-Gase vor der Bildung eines explosiven Gemisches. Der Melder verfügt über einen potentialfreien Alarmrelaisausgang der Form „C“ (NO und NC) und einen Optokoppler getrennten (NC) Fehlerausgang, sowie zwei Klemmleisten zum Anschluss an eine Stromversorgung. Im Normalbetrieb leuchtet die LED des Gasdetektors konstant grün; wenn die Gaskonzentration die Alarmschwelle überschreitet, geht der Melder in den Voralarmzustand und seine rote LED blinkt. Wenn diese Bedingung bestehen bleibt geht der Melder nach 20 Sekunden in den Alarmzustand. Er aktiviert den Alarmsignalausgang und schaltet die rote LED ein. Wenn der Detektor mit Strom versorgt wird, benötigt er eine Vorheizzeit seines Halbleitersensorelements von ca. 2 Minuten; während dieser Phase blinkt die grüne LED. Das Fühlerelement wird ständig auf korrekte Funktion überprüft; im Fehlerfall blinkt die gelbe LED und der Fehlerausgang wird geöffnet, um den fehlerhaften Zustand anzuzeigen.

LED Anzeigen	
Grüne LED	Blinken: Der Melder ist unter Spannung und ist für etwa 2 Minuten in der Vorheizphase Ständig an: Normaler Betrieb
Rote LED	Blinken: Der Melder hat eine Überschreitung der Alarmschwelle der Gaskonzentration gemessen und befindet sich in der Voralarmphase Ständig an: Der Melder hat für über 20 Sekunden eine Überschreitung der Alarmschwelle der Gaskonzentration gemessen und befindet sich in der Alarmphase.
GelbeLED	Ständig an: Das Sensorelement ist defekt



INSTALLATION

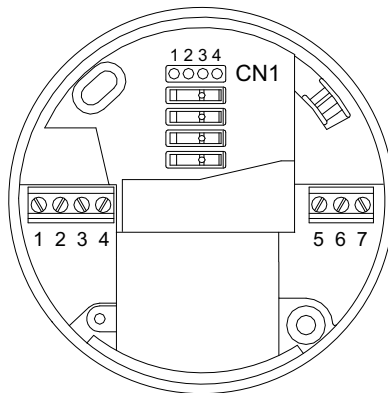
Verwenden Sie nur den Anschlusssockel, der in der gleichen Verpackung mit dem Detektorkopf geliefert wird. Installieren Sie den Methangas Melder 30 cm von der Decke entfernt, der LPG-Gas Melder wird in einem Abstand von 30 cm vom Boden installiert. Berücksichtigen Sie die Art des zu erkennenden Gases und seine Ausbreitungsfähigkeit.

Die beste Wahl der Detektorplatzierung muss unter sorgfältiger Beachtung der Umgebungsbedingungen erfolgen, insbesondere: die Deckenkonstruktion, deren Höhe und ggf. Lüftungsöffnungen und/oder Luftströmungen.

Installieren Sie die Detektoren nicht in der Nähe von Kochgeräten, Spülbecken und Absauggeräten.

Wie angegeben und in Bezug auf mögliche Gefahrenquellen sollten Sie die Melder dort platzieren, wo die Gasdiffusion in Bezug auf mögliche Austrittquellen oder Gaslecks als unmittelbarer angesehen werden.

ANSCHLUSSKLEMMEN



Anschlussklemme	Beschreibung
1	Plus Spannungsversorgung
2	Minus Spannungsversorgung (12V DC / 24 V DC)
3	Melderkreis Plus
4	Optokoppler isolierter NC Fehler Ausgang
5	NC Alarm Relaiskontakt Ausgang
6	Optokoppler isolierter NC Fehlerausgang und Gemeinsamer Relaiskontakt Alarmausgang
7	NO Alarm Relaiskontakt Ausgang

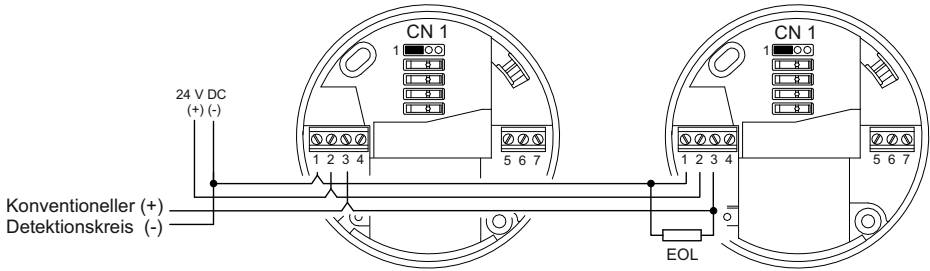
STECKBRÜCKEN

Am Boden des Melders befindet sich der CN 1 Jumpers. Damit konfigurieren Sie den Betriebsmodus des Gerätes

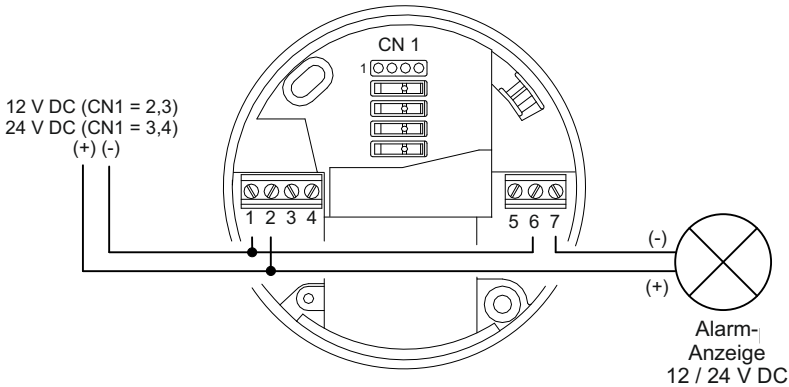
1,2 Position: Der Melder ist mit einer konventionellen Brandmeldeanlage verbunden. Vom Werk voreingestellt

2,3 Position: Der Melder ist nicht mit einem konventionellen Detektionskreis verbunden, sondern mit einem anderen Signalisierungsgerät. Der Melder wird mit einer externen 12 V DC Spannungsversorgung betrieben.

3,4 Position: Der Melder ist nicht mit einem konventionellen Detektionskreis verbunden, sondern mit einem anderen Signalisierungsgerät. Der Melder wird mit einer externen 24 V DC Spannungsversorgung betrieben.



Schaltplan von dem Melder mit einem konventionellen Detektionskreis



Schaltplan von dem Melder mit einer externen Spannungsversorgung 12 V DC / 24 V DC und einer Alarmauswerteeinheit

FUNKTIONALER TEST

Nachdem Sie den Detektor angeschlossen und mit Strom versorgt haben, warten Sie das Ende der Vorheizphase ab. Nach der Vorheizphase leuchtet die grüne LED dauerhaft.

Sprühen Sie dann mit einer kalibrierten Gasflasche etwas Gas in die Nähe des Detektorsensors und warten Sie, bis das Blinken der roten LED erscheint – Voralarmzustand.

Der Alarmausgang (Alarmrelais) wird nur aktiviert, wenn der Alarmzustand mindestens 20 Sekunden andauert. Anschließend leuchtet die rote LED dauerhaft.

Warnung!

Die Installation von Gaswarngeräten befreit nicht von der Einhaltung aller Vorschriften über die Installation und Verwendung von Gas-Ausrüstungen. Die Belüftung der Bereiche; die Ableitung von Verbrennungsprodukten, ist aus Gründen der Sicherheit vorgeschrieben. die Standards und gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten.

Achtung!

Im Alarmfall

- alle offenen Flammen löschen
- Gaszählerhahn oder Flüssiggasflasche schließen
- keine Lichter ein- oder ausschalten; Versorgen Sie keine elektrisch versorgten Geräte oder Ausrüstungen
- Türen und Fenster öffnen, um die Belüftung des Raums zu erhöhen

Wenn der Alarm endet, ist es notwendig, die Ursache des Alarmes zu finden und entsprechend einzugreifen. Wenn der Alarm andauert und die Ursache nicht erkennbar ist oder nicht beseitigt werden kann, verlassen Sie den betroffenen Bereich und benachrichtigen den Notdienst.

TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	11 - 29 V DC
Stromverbrauch Standby	60 mA @ 12 V DC
.....	30 mA @ 24 V DC
Stromverbrauch Alarmbedingungen	70 mA @ 12 V DC
.....	40 mA @ 24 V DC
Stromverbrauch Alarm im Detektionskreis	50 mA @ 24 V DC
Alarmverzögerung	20 Sekunden
Verzögerung Reset Alarm	30 Sekunden
Alarmschwelle der Erkennung	
Artikel 1043/408	10 % LIE - 0,50% vom Volumen
Artikel 1043/409	10 % LIE - 0,18% vom Volumen
Belastbarkeit Alarmrelais	1 A, 30 V DC Ohmsche Last
Belastbarkeit Fehler Ausgang	20 mA, 30 V DC
Betriebstemperatur	0 - 40°C (max.* -15 - 55°C)
Relative Luftfeuchtigkeit	30 - 95 % (max*. 0 - 95 %)
Gewicht	110 g
Gehäuse Material	ABS Weiß
Schutzart	IP20
Abmessungen	Ø90 x 48 mm (inkl. Sockel)

(*) nur für kurze Zeit

Elektroschrott gehört NICHT in den Hausmüll!



Elektrogeräte mit dieser Kennzeichnung müssen getrennt gesammelt und umweltgerecht wiederverwertet werden (gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (W.E.E.E.) und ihre Umsetzung in nationales Recht; Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten(ElektroG)).

Bitte entsorgen Sie unbrauchbare oder ausrangierte Elektrogeräte ausschließlich über die Rückgabe- und Sammelsysteme oder über den Hersteller bzw. Importeur.

DS1043-174

urmet

LBT8736

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39. 011.24.00.000 (RIC.AUT.)
Fax +39. 011.24.00.300 - 323

Area tecnica
servizio clienti +39. 011.23.39.810
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com